

2. Bürgerdialog Dortmund-Martens



„Martens...mehr als nur ein (W)ort“



am 15.12.2014 im Gemeindesaal der Pfarrgemeinde Heilige Familie

Inhalt

Inhalt	2
Ziele.....	3
Programm.....	3
Begrüßung und erste Früchte des Dialogs	4
Engagement in Marten bekommt ein Motto.....	5
Bericht über Arbeitsgruppen in Marten	6
Arbeitsgruppe Unter den Linden.....	6
Arbeitsgruppe Baudenkmäler	6
Arbeitsgruppe Schöneres Marten	7
Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit	7
Diskussion und Meinungsbilder.....	8
Entwicklungsbericht für Marten	9
Zusammenfassung und Ausblick.....	11

Ziele

- Früchte des Engagements werden geerntet: Was sich aus der Stadtgesellschaft und der Verwaltung bewegt hat

Programm

Zeit	Thema	Von
Vor 19.00	Eingangsbefragung	IKU
19.00	Begrüßung	Bezirksbürgermeister Heiko Brankamp
19.05	Begrüßung und erste Früchte des Dialogs <ul style="list-style-type: none"> • Übergabe an Herrn Schiefelbein 	Oberbürgermeister Ullrich Sierau
19.20	Engagement in Marten bekommt ein Motto Dank für Stimmabgabebehälter Prämierung der Mottovorschläge <ul style="list-style-type: none"> • 4 Motti, 1 Sieger! (Stimmurnen werden ausgestellt)	Peter Schiefelbein Ullrich Sierau
19.35	Bericht über Arbeitsgruppen in Marten <ul style="list-style-type: none"> • AG Unter den Linden (Festivitäten in Marten): Peter Schiefelbein • AG Baudenkmäler: Reiner Gallen • AG Schöneres Marten (ehemals Sauberes Marten): Margarete Konieczny • AG Öffentlichkeitsarbeit : Monika Rößler (Homepage wird offline gezeigt) 	Martener Forum
20.20	Diskussion und Meinungsbilder	Moderation
20.35	Entwicklungsbericht für Marten	Stefan Thabe, Stadt Dortmund
20.55	Diskussion und Meinungsbilder	Moderation
21.10	Zusammenfassung und Ausblick	Oberbürgermeister Ullrich Sierau
21.20	Ende	

Begrüßung und erste Früchte des Dialogs

Bürgerinnen und Bürger glauben an ertragreiche Ernte des Dialogs

Nach der Begrüßung durch den Bezirksbürgermeister Heiko Brankamp werfen die ca. 90 Besucher/-innen einen Blick auf die Eingangsfrage der Veranstaltung „Wie wird die Ernte des Dialogs ausfallen?“:



Herr Sierau freut sich über die wieder zahlreich erschienen Teilnehmer/-innen des 2. Bürgerdialogs in Marten.

Verwaltungsvorstand heute nicht ganz komplett

Er entschuldigt Stadträtin Birgit Zörner, die zeitgleich an einer Veranstaltung in Dortmund-Hombruch teilnimmt. Stadtkämmerer Jörg Stüdemann ist aus gesundheitlichen Gründen heute nicht anwesend. Alle anderen Dezernenten sowie einige Ratsvertreter sind am heutigen Abend vor Ort.

Engagement in Marten bekommt ein Motto

Bürgerinnen und Bürger haben die Ärmel hochgekrempt

Entwurf des Entwicklungsberichtes heute in der Diskussion mit Bewohnerschaft

Überflutung im Juli 2014: Emscher Genossenschaft betätigt
Fertigstellung Hochwasserschutzwand und zeitnahe Fertigstellung des Regenrückhaltebeckens

Herr Sierau resümiert: „Die Bürgerinnen und Bürger haben die Ärmel hochgekrempt und auch die Stadt Dortmund hat einige Ideen aufgegriffen und umgesetzt“.

Der heute vorgestellte Entwicklungsbericht werde nicht nur präsentiert, sondern mit den Bürgerinnen und Bürgern auch diskutiert.

Aber er möchte auch zu einem sehr unerfreulichen Ereignis etwas sagen. Das Starkregen Ereignis im Juli dieses Jahres hat erneut den Stadtteil Marten stark getroffen. Dramatisch sah die Lage rund um die Kreuzung Martener Straße / Diedrichstraße aus: Ein Regenrückhaltebecken lief voll, die Emscher trat über die Ufer, ganze Straßenzüge wurden überflutet und in Folge dessen haben einige Menschen ihr zu Hause verloren. Herr Sierau spricht hierzu sein tiefes Mitgefühl aus.

Er habe kürzlich mit der Emscher Genossenschaft Kontakt aufgenommen: Am 30. November wurde die Hochwasserschutzwand fertig gestellt. Das Regenrückhaltebecken sei bis auf wenige Stellen fertig.

Oberbürgermeister Sierau wünscht sich von den Teilnehmer-/innen, dass sie den Bürgerdialog kritisch mitgestalten.

Engagement in Marten bekommt ein Motto

Engagierte Bürgerinnen und Bürger haben ein Motto für ihren Stadtteil gesucht. Motto Vorschläge wurden in Stimm-Urnen gesammelt, die Bethel vor Ort, das Christliche Jugenddorf und die Martener Steinhammer-Grundschule gebastelt hatten.

Wettbewerb: Gestaltung von Stimm-Urnen für Motto Vorschläge

Die kreativsten drei Stimm-Urnen wurden am heutigen Abend prämiert, verbunden mit Gutscheinen im Wert von 50€ für das Elektrofachgeschäft Schiefelbein.



Bericht über Arbeitsgruppen in Marten



Ullrich Sierau gibt die Gewinner der Motto Einsendungen bekannt:

3. Barbara Hübner: „Marten- munter & bunter“
Wilhelm Blum: „Marten- menschlich nah“
2. Rudolf Kleinhans: „Marten- Tradition & Zukunft“
1. Rita Förster: „Marten...mehr als nur ein (W)ort“

Alle Gewinner erhielten Gutscheine über 50€ für verschiedene Einkaufsgeschäfte in Marten.

Bericht über Arbeitsgruppen in Marten

Gründung des Martener Forums als Folge des 1. Bürgerdialogs im Mai 2014

In Folge des 1. Bürgerdialogs in Marten im Mai 2014 mit Oberbürgermeister Ullrich Sierau schloss sich eine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger Martens zusammen und gründeten die Organisation „Martener Forum“. Die Leitung des Martener Forums unterliegt den drei Sprecherinnen Gabriele Lenz, Monika Rößler und Inge Ulrich. Der Aktionsraumbeauftragter Volker Hoffmann unterstützt die Arbeit des Teams.

Treffen des Forums jeden 4. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr im Sadelhof

Das Forum trifft sich jeden 4. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr im Sadelhof, um sich über die Germania Siedlung und dessen Belange auszutauschen.

Die einzelnen Arbeitsgruppen berichten regelmäßig im Forum, hier laufen alle Informationen zusammen.

Arbeitsgruppe Unter den Linden

Bürgerfest für den 1./2. August 2015 geplant

Sprecher der Arbeitsgruppe, Peter Schiefelbein, erklärt, dass sich diese Arbeitsgruppe um die Organisation verschiedener Veranstaltungen in Marten kümmert. Geplant ist ein 1. Martener Bürgerfest am 1. und 2. August 2015 zu veranstalten.

Viel Bewegung im Stadtteil

Er empfindet die Entwicklungen in Marten als sehr positiv. Die Bürgerinnen und Bürger wurden von der Stadt Dortmund ernst genommen und es habe sich viel im Stadtteil bewegt.

Arbeitsgruppe Baudenkmäler

Denkmalliste bestehend aus 12 Denkmälern erstellt

Ein Ergebnis dieser Arbeitsgruppe ist eine Denkmalliste, die bereits 12 Denkmäler aus Marten enthält. Ziel ist, diese Liste um weitere Gebäude mit Denkmalstatus erweitern zu können.

Herr Gallen, Sprecher der Arbeitsgruppe, würde sich über weitere Interessenten, die sich zu dieser Thematik engagieren möchten, sehr freuen.

Arbeitsgruppe Schöneres Marten

Konieczny: „Marten ist bereits schön!“

Frau Konieczny ist als ehrenamtliche Mitarbeiterin der Caritas einigen im Stadtteil sehr bekannt. „Marten ist doch bereits schön“, sagte sie. Trotzdem sei natürlich noch einiges ausbaufähig. Sie berichtet von einer vor-Ort-Begehung zur Problemanalyse und merkte an, dass auch die Quartiersanalyse des Wohnungsamtes sehr hilfreich war. Auch Herr Hoffmann habe als Aktionsraumbeauftragter bereits vieles mit angestoßen.

Nachbarschaftliche Ansprache an Eigentümer

Auch Eigentümer wurden bereits direkt angesprochen, wenn der Bewohnerschaft optische Mängel aufgefallen sind. Pluspunkt einer Ansprache durch eigene Nachbarn sei es, dass ein nachbarschaftlich/freundlicher Ton gewahrt wurde und einige Mängel direkt beseitigt wurden.

Kurzfristige Unterstützung der Stadt Dortmund weckt Vertrauen

Frau Konieczny bedankt sich bei Herrn Sierau für seine schnelle Unterstützung hinsichtlich der Renovierung einer Mauer und Beseitigung von Schlaglöchern. Diese Unterstützung wecke großes Vertrauen bei der Bewohnerschaft Martens.

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Webseite erstellt: www.dortmund-marten.de

Diese Arbeitsgruppe initiierte die Webseite www.dortmund-marten.de. Auf dieser Seite können alle Informationen rund um die Arbeitsgruppen, also das Forum Marten abgerufen werden.

Hinterlegt sind alle Ansprechpartner sowie weitergehende Informationen, wie ein Veranstaltungskalender. Die Seite soll im Team weiterentwickelt werden.

Frau Monika Rößler wird von der Stadt Dortmund den Entwurf des Entwicklungsberichtes zur Verfügung gestellt bekommen, um diesen auch über der Seite des Martener Forums den Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen.

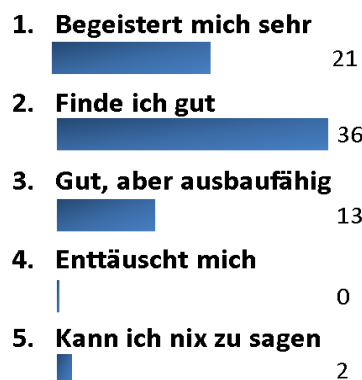
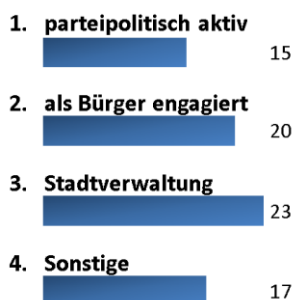
The screenshot shows the homepage of the Martener Forum website. At the top, there's a navigation bar with links for 'Start', 'vor Ort', 'Martener Forum', 'Aktionsraum', 'Netzwerk', 'Aktuelles', and 'Kontakt'. The main heading reads 'Marten mehr als nur ein (W)ort' with the subtitle 'Martener Forum für Dortmund-Marten und die Germania-Siedlung'. Below this, there's a 'Herzlich willkommen' section with a photo of people and text about the forum's goals and meeting schedule. To the right, there's a 'Termine' section for December 2014 with a calendar grid. At the bottom, there's an 'Aktuelles aus Marten' section dated 17.12.2014, featuring a news item about a slogan for Marten. The page also includes social media icons for Facebook and Twitter, and a search bar.

Diskussion und Meinungsbilder

Im Anschluss an die Berichte der Ehrenamtlichen aus den Arbeitsgruppen werden erste Meinungsbilder unter den Anwesenden abgefragt. Die Bewohnerschaft ist mit der Arbeit der Ehrenamtlichen Helfer sehr zufrieden:

Das Engagement der AG's in Marten finde ich...

Gruppierungsfrage:



Auch ein recht heterogen verteiltes Interesse an den Arbeitsgruppen besteht:

Woran möchte ich mitwirken?



Die Bürgerinnen und Bürger erhalten nun die Gelegenheit Fragen und Hinweise im Plenum mitzuteilen.

Frau Laubrock aus dem Amt für Wohnungswesen erklärt, dass die Stadt Dortmund bereits alle Immobilieneigentümer von Häusern mit Fassaden,

Entwicklungsbericht für Marten

Eigentümer von Denkmalgeschützten Häusern nach Kontaktaufnahme durch Stadt Dortmund mit sehr geringer Resonanz

die als besonders erhaltenswert eingestuft wurden, angeschrieben habe, um auf Missstände hinzuweisen und Finanzierungsmöglichkeiten und Beratungsleistungen anzubieten. Die Resonanz war leider deutlich gering: Von 50 angeschriebenen Eigentümer habe nur einer den Kontakt zur Stadt Dortmund gesucht. Die Stadt Dortmund könne Fördermittel zu guten Konditionen anbieten. Diese könnten z.B. für die energetische Ertüchtigung oder den barrierefreien Umbau genutzt werden.

Haushaltssicherung soll weiterhin vermieden werden: 250.000€ sollen, verteilt auf alle Bezirke, eingespart werden.

Stadträtin Diane Jägers nimmt Stellung zu den Rückfragen bezüglich der Einsparvorschläge der Sparliste der Verwaltung für den Haushalt 2015, die auch das Bezirksmarketing betreffen werden.

SV Arminia Marten 08 EV. lädt alle Bewohner zum Fußballturnier ein

Um zu verhindern, dass die Stadt Dortmund in eine „Haushaltssicherung“ gerate und somit die eigene Handlungsfähigkeit verliere, ist es notwendig, Kostenreduzierungen auf allen Gebieten aus eigener Kraft zu stemmen. Ein Vorschlag dazu war die Reduzierung des Budgets für das Bezirksmarketing. Sie appelliert an die Gesamtverantwortung für die Stadt Dortmund!

Aufwertung des Stadtteils Martens werde im Sanierungsprogramm berücksichtigt

Ein Vertreter des SV Arminia Marten 08 EV. nutzt die Gelegenheit, um auf den neuen Kunstrasenplatz aufmerksam zu machen. Marten habe einen der attraktivsten Fußballvereine in der Umgebung. Demnächst sei ein großes Turnier, mit Sponsoren-Geldern der EDG geplant, an diesem auch alle Nachbarn Martens herzlich eingeladen sind.

Martener Straße keine schöne Visitenkarte des Stadtteils

Herr Lürwer, Stadtrat der Stadt Dortmund wird nach den geplanten Investitionen in den öffentlichen Raum gefragt. Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich eine Aufwertung des Stadtteils. Herr Lürwer versichert, dass die Problematik sanierungsbedürftiger Bürgersteige und die Aufwertung der Martener Str. bekannt seien und man derzeit daran arbeite ein entsprechendes Sanierungsprogramm auszuarbeiten. Dies erfolgt gemeinsam mit der Bezirksregierung. Sicherlich sei nicht alles auf einmal möglich, aber er verspricht, dass Marten darin berücksichtigt wird.

Auch spezielle Anfragen können direkt an den Oberbürgermeister gerichtet werden. So wünscht eine Anwohnerin Informationen zur Brückenfreigabe an der Hohbrinkstr.

Eine weitere Anwohnerin bemängelt den Zustand der Martener Straße und bezeichnet diese als „Visitenkarte“ des Stadtbezirks. Die Hauptbuslinie führe über die Martener Straße und gebe einige Schandflecke preis; z.B. das Haus gegenüber des Blumenladens.

Entwicklungsbericht für Marten

Anregungen und Hinweise des Bürgerdialogs fließen in Entwicklungsbericht ein

Stefan Thabe, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt (Bereichsleiter Stadtentwicklung/ Untere Denkmalbehörde) präsentiert Ausschnitte aus dem aktuellen Entwurf des Entwicklungsberichtes für Marten (Anlage 1: Entwurf Entwicklungsbericht). Er betont, dass es sich ausdrücklich erst um einen Entwurf handelt, da man weitere Anregungen und Hinweise des heutigen Bürgerdialoges noch aufgreifen möchte.

Entwicklungsbericht für Marten

Im Anschluss daran gibt es Verständnisfragen zu den Zeitangaben der jeweiligen Maßnahmen:

„Mittelfristig“: 3-5 Jahre

„Langfristig“: 5-10 Jahre

„Perspektivisch“: über 10 Jahre

„Kurzfristig“ könne teilweise auch bedeuten, dass die Maßnahmen bereits umgesetzt wurden.

Es werden darüber hinaus Informationen zum geplanten Ausbau der bereits bestehenden Stromtrasse von Lütgendortmund über Marten gewünscht. So sei eine Verdoppelung der Leiterkabel geplant. Herr Brankamp berichtet, dass dieser Ausbau bereits Bestandteil des Planfeststellungsbeschlusses war. So ein Beschluss sei gleichzusetzen mit einer Baugenehmigung.

Herr Thabe wird den Hinweis zum schlechten Zustand des Bahnhofs Germania prüfen und ggf. in den Entwicklungsbericht aufnehmen.

Der Entwurf scheint die Meinungen der Bewohnerschaft bereits gut wiederzugeben:

Einige Maßnahmen bereits abgearbeitet

Bahnhof Germania werde ggf. im Entwicklungsbericht berücksichtigt

**Einschätzung des Entwicklungsberichtes:
Die Aufgaben stellt der Entwicklungsbericht gut dar**



Zusammenfassung und Ausblick

Oberbürgermeister Ullrich Sierau nutzt die Gelegenheit, um die Konsequenzen einer drohenden Haushaltssicherung aufzuzeigen. So habe eine Haushaltssicherung noch für keine Stadt positive Aspekte bewirkt.

Die Stadt Dortmund lege einen sehr ambitionierten, aber genehmigungsfähigen Haushalt vor. Um dies zu erreichen, wurde ein umfangreiches Konsolidierungspaket mit möglichen Sparlisten erarbeitet. Am 19.02.2015 wird über den Haushalt im Rat entschieden.

Er lobt das einzigartige Schulmuseum in Marten und bittet aber auch um Verständnis, dass eine Aufwertung des öffentlichen Raumes eine langfristige Arbeit sei.

Bezüglich der Sensibilisierung der Eigentümer in Marten, habe die Stadt Dortmund noch ein „dickes Brett zu bohren“. Eine schöne und einheitliche Fassadengestaltung gelinge erst nach und nach und dabei können Nachbarn eine Orientierungshilfe leisten.

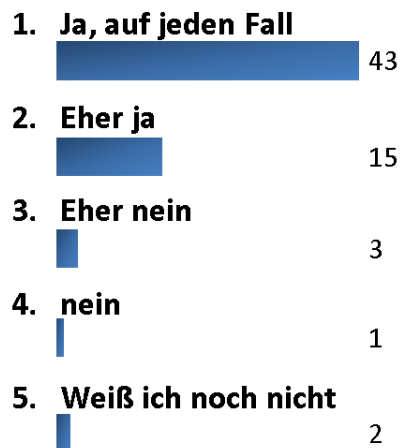
Herr Sierau kündigt einen 3. Bürgerdialog Marten in 2015 an. Die Abstimmung zeigt, dass wieder einige Bürgerinnen und Bürger erscheinen werden:

Stadt Dortmund erarbeitete Konsolidierungspaket mit Sparmaßnahmen, um Haushaltssicherung zu vermeiden

Aufwertung des öffentlichen Raumes eine langfristige Arbeit

3. Bürgerdialog in 2015

Beim nächsten Bürgerdialog bin ich wieder dabei



Protokoll: Stefanie Herkelmann, IKU_DIE DIALOGGESTALTER
Dortmund, den 12.02.2015